

# Rubus nigricans Danthoine

## = Rubus pedemontanus Pinkwart

### Träufelspitzen-Brombeere

#### *Bestimmungsrelevante Merkmale:*

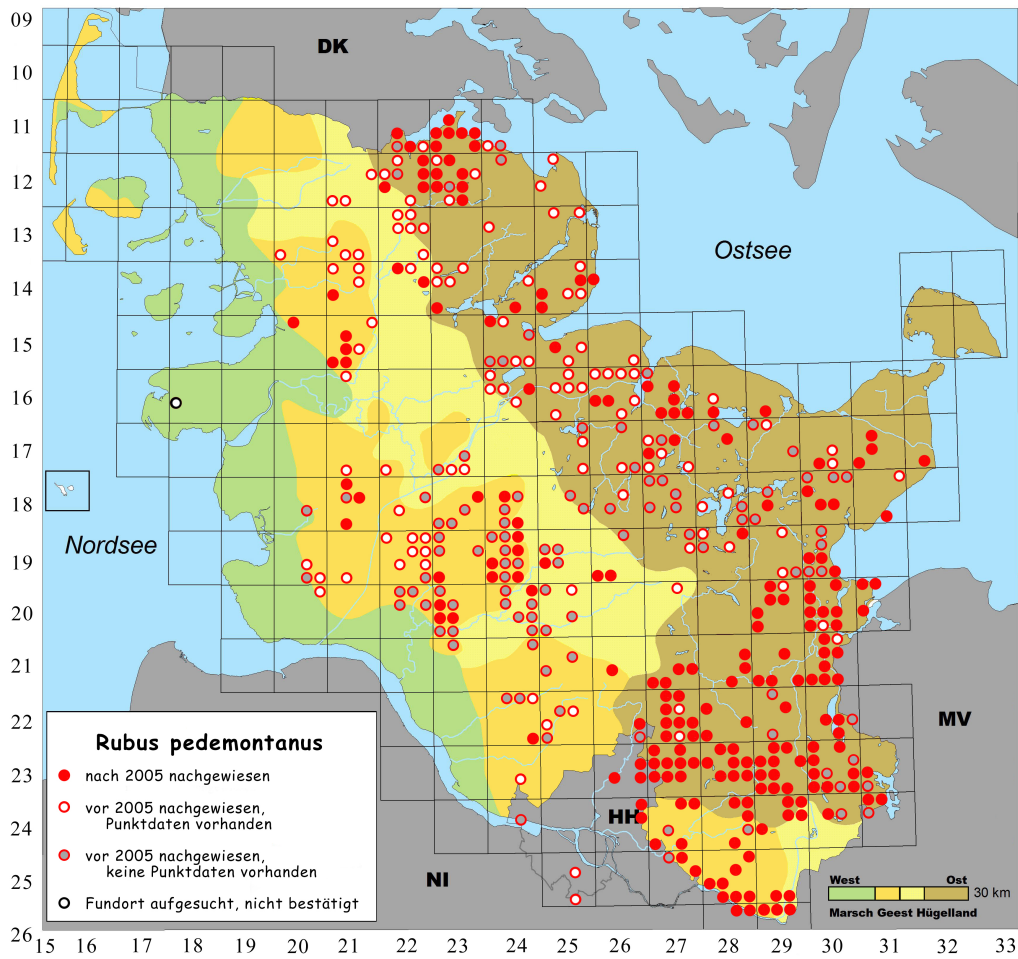
<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> rundlich; niederliegend, kriechend, ± fleckig violettrot überlaufen</li> <li>- <b>Behaarung:</b> (0-)1-5 einfache Härchen pro cm Seite</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> &gt;15 ungleiche, 0,5-2(-2,5) mm lange (überwiegend um 1 mm), feine, brüchige (Drüsen-) Borsten und zarte Stieldrüsen pro cm Seite</li> <li>- <b>Stacheln:</b> zahlreich in allen Größenordnungen, größere etwa zu 10-15 pro 5 cm, mit pfriemlicher, geneigter, gerader oder etwas gebogener Spitze, bis 3-4(-5) mm lang</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> 3-zählig, sehr selten auch 4-5-zählig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit 15-40 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits sehr spärlich behaart</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> kurz gestielt (16-30%), aus abgerundetem oder schwach herzförmigem Grund regelmäßig elliptisch bis schwach umgekehrt eiförmig, mit scharf abgesetzter, dünner, meist etwas sicheliger, 15-25 mm langer Spitze</li> <li>- <b>Serratur:</b> fein, mit ± gleichlangen, etwas auswärts gerichteten Hauptzähnen</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> meist 3-6 mm lang gestielt, fast so groß wie das Endblättchen, ebenfalls mit aufgesetzten schlanken Spitzen</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> behaart und dicht drüsenborstig; größere Stacheln geneigt, schwach gebogen, bis 2,5(-3) mm lang, etwa zu 10-15; daneben zahlreiche (Drüsen-)Stachelchen</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> armbütig, meist mit weniger als 25, auf die oberen 5-15 cm beschränkten Blüten</li> <li>- <b>Blätter:</b> in der Spitze oder wenig darunter beginnend, die obersten lanzettlich, die unteren den Schösslingsblättern ähnlich</li> <li>- <b>Achse:</b> locker abstehend behaart, mit zahlreichen Stieldrüsen und längeren (Drüsen-) Borsten sowie einigen nadeligen, ± gebogenen, bis 2-2,5(-3) mm langen Stacheln</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-25 mm lang, behaart, mit zahlreichen rotköpfigen, sonst blassgelblichen Stieldrüsen. Stacheln davon wenig abgesetzt, etwa zu 3-15, dünn, bis 1,5-2 mm lang</li> <li>- <b>Kelchzipfel:</b> grünlich, kurz stieldrüsig, mit gelblichen (Drüsen-) Stachelchen, herabgeschlagen</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, schmal spatelig bis ± elliptisch, 10-13 mm lang, 3(-4) mm breit</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> wenig länger als die grünlichen Griffel, Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li> </ul>

**Kurzcharakteristik.** *R. nigricans* ist eine zartstachelige Art und leicht zu erkennen wegen der so gut wie konstant 3-zähligen, schlank bespitzten Blätter sowie wegen der fast kahlen, ungleichartig bestachelten und drüsenreichen Schösslinge und der auffällig schmalen, weißen Kronblätter.

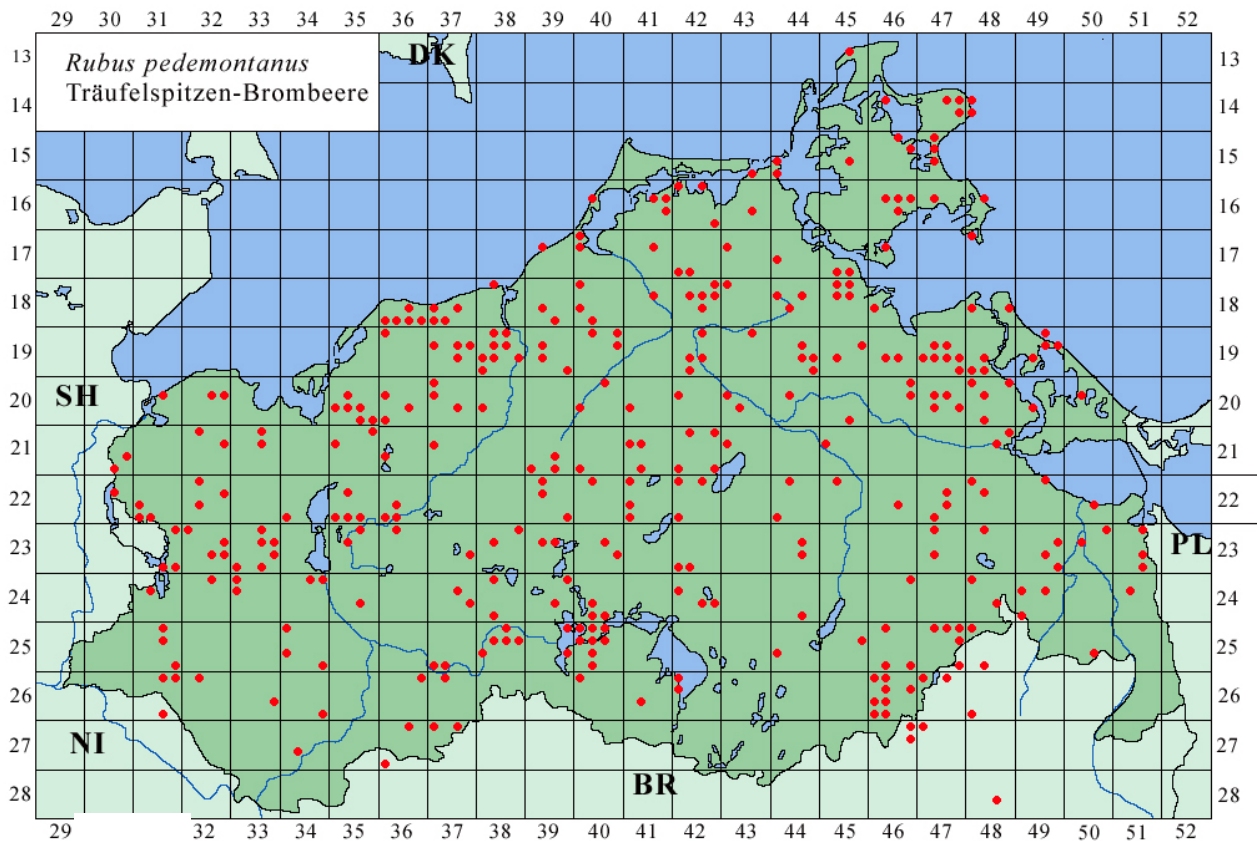
**Ähnliche Taxa.** (in SH) keine

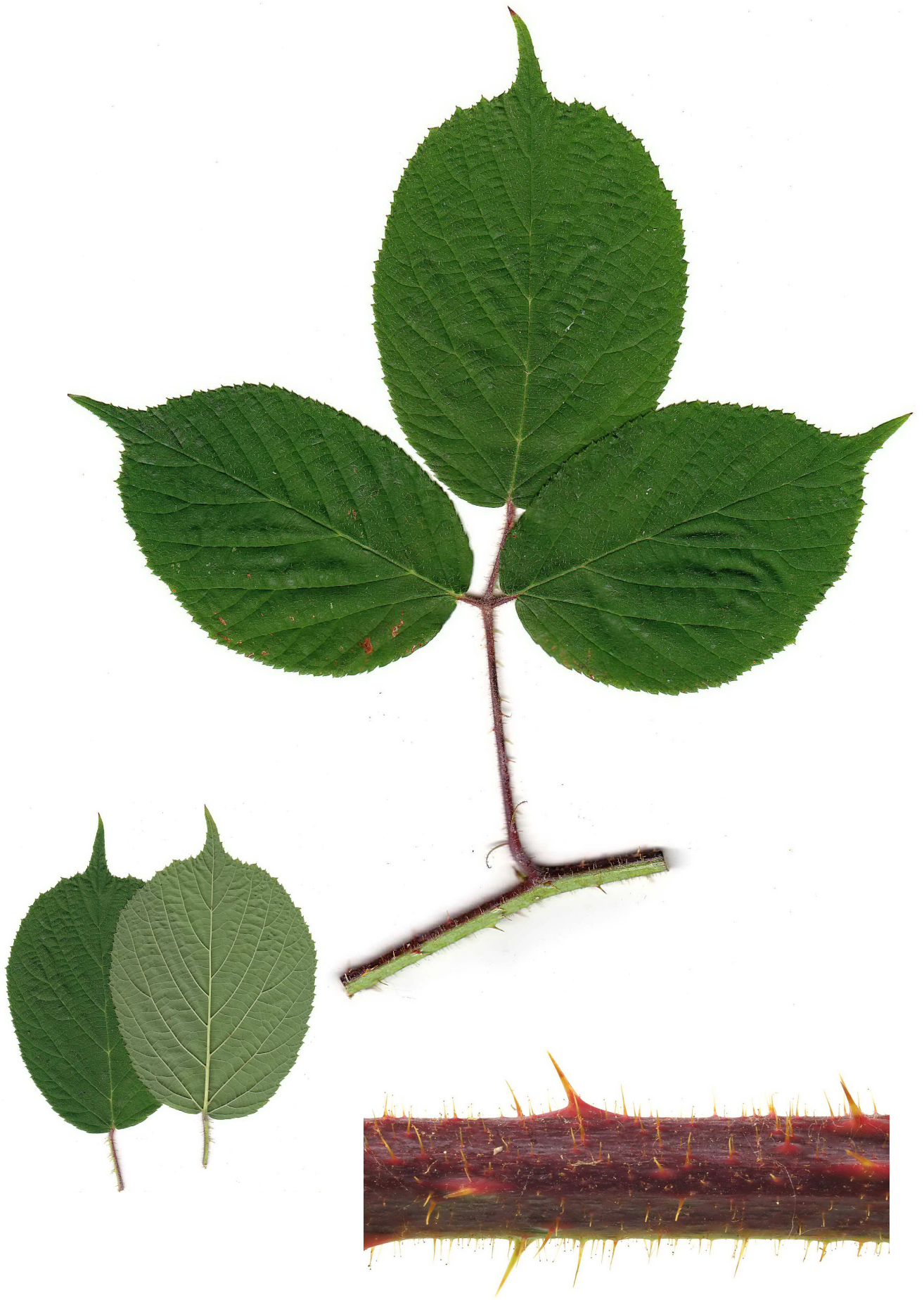
**Ökologie und Soziologie.** Ausgesprochen nemophile Sippe, auf Waldschlägen oft große Bestände ausbildend. Auf kalkfreien, mäßig nährstoffreichen Böden in Lonicero-Rubenion silvatici-Gesellschaften auf potentiell natürlichen Fago-Quercetum-Standorten, aber auch häufig in bodensauren Fagetalia-Bereichen.

**Verbreitung.** Weit verbreitete subatlantische Sippe. In Schleswig-Holstein auf der Jungmoräne und auf nährstoffreicheren Altmoränen zerstreut bis häufig. In Mecklenburg-Vorpommern eine der häufigsten Rubus-Arten.



**Rubus nigricans = pedemontanus**





**Rubus nigricans**



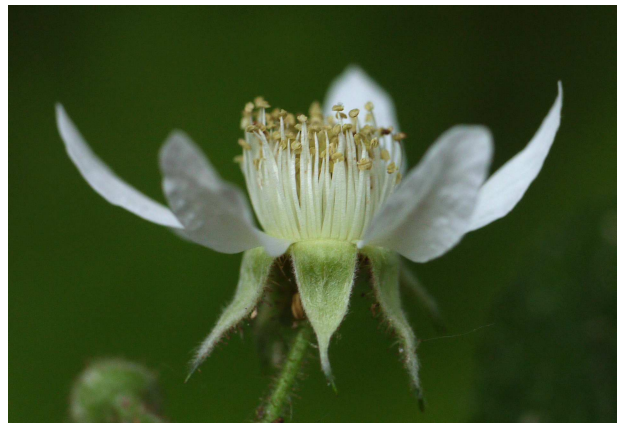
**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**